

Liebe Pöttelsdorferinnen!

Liebe Pöttelsdorfer!

Das Thema Katastrophenschutz gewinnt aufgrund der vorantreibenden Klimaveränderung und die daraus resultierenden örtlichen Starkregenereignisse immer mehr an Bedeutung. Vor allem, wenn man sich an die verheerenden Schäden der heurigen Hochwasserereignisse in Kärnten und der Steiermark zurückerinnert. Deshalb ist es wichtig, dass wir uns als Gemeinde auch dem Thema „**Hochwasserschutz**“ widmen.

Wie Sie ja wissen, ist mir das Thema „Sicherheit“ im Ganzen ein großes Anliegen. Deshalb freut es mich sehr, Ihnen zu berichten, dass der Gemeinderat in der letzten Sitzung **einstimmig** den Auftrag für die **Adaptierungsarbeiten am Rückhaltebecken** beschlossen hat. Diese Investition dient zur Verbesserung des Hochwasserschutzes sowie der ökologischen Funktionstätigkeit der Fließgewässer. Durch die Realisierung unseres Projektes sowie des Projektes in Marz-Walbersdorf gelingt es uns, **Pöttelsdorf HQ-100 frei** zu bekommen.

Die voraussichtlichen Baukosten werden sich auf € 700.000, - belaufen, wobei uns für diese Investition im Bereich der Schutzwasserwirtschaft eine Landesförderung von 40% sowie eine Förderung des Bundes von 50% gewährt wird. Somit rechnet sich nach Abrechnung aller Kosten mit einem Eigenanteil der Gemeinde Pöttelsdorf von rund € 100.000, -.

Die Arbeiten werden mit **Mitte November 2023** beginnen und sollten bis Mai 2024 abgeschlossen sein. Noch in diesem Jahr sollen die Holzarbeiten durchgeführt werden und daran anschließend die Erdarbeiten.

Ebenfalls möchte ich noch um Ihr Verständnis bitten, da es im nächsten halben Jahr zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen im Bereich der oberen Hauptstraße und dem Mühlweg kommen kann. Weiters ersuche ich auch alle Spaziergänger rund um das Rückhaltebecken während dieses Zeitraums um erhöhte Aufmerksamkeit.

Mit besten Grüßen!

Ihr Bürgermeister



Bitte wenden!



GEMEINDE
PÖTTELSDORF

www.pöttelsdorf.at

